



DE: EUREGIO, Enscheder Straße 362, 48599 Gronau
NL: EUREGIO, Gronausestraat 1258-1260, 7534 AV Enschede

An die
ordentlichen, stellvertretenden
und beratenden Mitglieder
des EUREGIO-Rates

contact kontakt

053-4605151 ☎ 02562 / 702-0

053-4605159 ☎ 02562 / 702-59

info@euregio.nl ✉ info@euregio.de

www.euregio.nl ⓘ www.euregio.de

Ansprechpartner/Contactpersoon
Christoph Almering

✉ c.almering@euregio.eu

☎ - 24

Sitzung des EUREGIO-Rates am 27.06.2025 in Almelo

13.06.2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie herzlich zur nächsten Sitzung des EUREGIO-Rates ein,
die stattfindet am:

**Freitag, 27. Juni 2025, 15:30 Uhr
beim Waterschap Vechtstromen,
Kooikersweg 1 in Almelo.**

Die Tagesordnung mit Erläuterungen ist dieser Einladung beigelegt. Die
einzelnen Anlagen oder aber auch ein Komplett-Set der Sitzungsunterlagen
stehen Ihnen über den nachstehenden Link
<https://cloud.euregio.eu/s/CTijHXqbKsRNQgY>

Die **Fraktionssitzungen** finden um **14:00 Uhr** in den folgenden Räumen
statt:

EuVP:	0.02 Regge
SPD / PvdA:	0.03 Bargerveen
Fraktion ohne Grenzen:	0.05 Springendal

Im Anschluss an die Sitzung besteht die Möglichkeit, sich bei einem Umtrunk
von unserem Vorsitzenden Joris Benigevoord zu verabschieden, der ab den
1. September nicht mehr für die EUREGIO tätig sein wird.

Volksbank Gronau-Ahaus eG
IBAN: DE04 4016 4024 0114 6116 00
BIC: GENODEM1GRN
Bank Nederlandse Gemeenten
IBAN: NL89 BNGH 0285 1663 36
BIC: BNGHNL2G

Vorsitzender / voorzitter:
Joris Benigevoord
Geschäftsführer / directeur bestuurder:
Christoph Almering
Deutsch-niederländischer Zweckverband
Nederlands-Duitse
Gemeenschappelijke regeling
Umsatzsteuer-ID: DE 815593444

Bitte teilen Sie uns spätestens **bis zum 20.06.2025** über den Link

<https://cloud.euregio.eu/apps/forms/s/zobTDFpmtT6mFk3L6jZzjxP2>

mit, ob Sie an der Sitzung teilnehmen werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Joris Bengevoord'.

Joris Bengevoord

Vorsitzender

Tagesordnung für die Sitzung des EUREGIO-Rates am 27.06.2025
--

- TOP 1: Eröffnung und Begrüßung**
- *Genehmigung der Tagesordnung*
- TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Sitzung des EUREGIO-Rates am 04.04.2025**
- TOP 3: Präsentation Interreg VI-Projekt „DIWA“**
- TOP 4: Mitteilungen**
a. *EUREGIO Youth*
b. *Konsultation zur EU-Kohäsionspolitik*
c. *Verlängerung Grenzkontrollen*
d. *Grenzlandkonferenz 2026*
e. *Sachstand „Infrastruktur und Mobilität“*
f. *Projektabschluss Interreg VI-Projekt „Euregionales Netzwerk Arbeitsmigranten“*
g. *Sachstand Projektantrag „Signal“*
h. *Sachstand Memorandum Oost-Nederland Münsterland*
i. *Rückblick Königstag in Doetinchem*
- TOP 5: Vorstand**
a) **Bericht aus dem Vorstand**
b) **Fragen und Anregungen aus den Fraktionen**
- TOP 6: Bericht aus den Ausschüssen**
a. *Bericht aus der gemeinsamen Ausschuss-Sitzung*
b. *Bestätigung Benennung neuer Mitglieder und stellvertretendes Mitglied EUREGIO-Ausschuss „Wirtschaft und Arbeitsmarkt“*
c. *Bestätigung Benennung neuer Mitglieder und stellvertretender Mitglieder des Ausschusses „MOZER – Gesellschaftliche Entwicklung“*
d. *Bestätigung Benennung neues Mitglied des Ausschusses „Nachhaltige Raumentwicklung“*
- TOP 7: Aktuelle politische Themen in der EUREGIO**

- TOP 8: EUREGIO-Botschafter**
- TOP 9: Quartiersentwicklung Gronau/Glanerbrug**
- TOP 10: Arbeitsmarkt / GrenzInfoPunkt EUREGIO**
- TOP 11: Interreg VI Kleinprojektfonds (KPF)**
a. Sachstand allgemein
b. Sachstand Projekte
- TOP 12: Interreg VI**
a. Sachstand Projekte
b. EU-Mittelbelegung
c. Übersicht über die Sitzungstermine der verschiedenen Gremien
- TOP 13: Verschiedenes**
- TOP 14: Verabschiedung des EUREGIO-Präsidenten Joris Bengevoord**

- TOP 1: Eröffnung und Begrüßung**
- *Genehmigung der Tagesordnung*

Beschlussvorschlag:

Genehmigung.

.

**TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Sitzung des EUREGIO-Rates am
04.04.2025**

Das Protokoll haben Sie am 01.05.2025 per E-Mail erhalten (s. Anlage).

Beschlussvorschlag:

Genehmigung.

TOP 3: Präsentation Interreg VI-Projekt „DIWA“

Unter dem Dach der Grenzüberschreitenden Plattform für Regionale Wasserwirtschaft (GPRW) ist ein neues Interreg-Projekt namens „DIWA“ angelaufen. Kim ter Keurs, Projektleiterin „DIWA“ Waterschap Vechtstromen wird das Projekt präsentieren.

TOP 4: Mitteilungen

a. EUREGIO Youth

Beim zweiten **Youth Council** Treffen im März in Osnabrück haben Mitglieder von EUREGIO Youth erneut mit Vertreter:innen verschiedener Jugendräte und -organisationen aus EUREGIO-Kommunen gesprochen. Anwesend waren Jugendliche vom Jugendparlament Osnabrück, Jugendrat Münster, Jugendparlament Warendorf sowie von jong053 aus Enschede. Die teilnehmenden Jugendlichen haben die Absicht erklärt, an einer strukturierten, demokratischen und sinnvollen Form der Zusammenarbeit zu arbeiten, bei der mindestens zwei bis drei Treffen pro Jahr zwischen den Jugendräten der EUREGIO-Kommunen stattfinden sollen. EUREGIO Youth wird diesen Prozess koordinieren. Der nächste Kontakttermin ist die Ratssitzung am 27. Juni 2025. Eine Delegation des Youth Councils wird daran teilnehmen, und vor der Sitzung werden die anwesenden Jugendlichen eine eigene Plenarsitzung abhalten. Alle Jugendräte und Jugendorganisationen aus den EUREGIO-Kommunen sind eingeladen, an diesen Treffen teilzunehmen. Der Youth Council ruft die Mitglieder des EUREGIO-Rates dazu auf, aktive Jugendräte in ihrer Region über diese Möglichkeit zu informieren.

Im Rahmen der **Youth Labs** werden derzeit zwei Labs gestartet:

- Eine Projektgruppe zum Thema „EUREGIO-Ticket“ wird gebildet. Während der Projekttag im Februar haben Schüler:innen eine Untersuchung mit der Leitfrage durchgeführt: „Besteht bei ÖPNV-Nutzern ein Bedarf für ein EUREGIO-Ticket?“ Die Ergebnisse dieser Untersuchung wurden am 22. Mai von drei Mitgliedern der Projektgruppe während der gemeinsamen Ausschusssitzung präsentiert. Die Projektgruppe wird im Sommer einen Projektplan erarbeiten.
- Ende April wurde eine Untersuchung gestartet, um neue Impulse für das Lab „Fahren im Nachbarland“ zu finden. In diesem Zusammenhang wurde ein Antrag bei b-solutions für den Call b-solutions 3.0 Pilot Actions eingereicht. Das Ergebnis dieses Antrags wird spätestens am 13. Juni erwartet.

Ein kurzes Update zur Bewerbung um den Titel „Europäische Jugendhauptstadt 2029“ (**EYC29**): In der Ratssitzung im April wurde um Unterstützung gebeten, um auf der Bewerbung für EYC2028 aufzubauen und im kommenden Jahr eine weiterentwickelte Bewerbung einzureichen. Derzeit wird eine Projektgruppe gebildet, die aus Jugendlichen, Stakeholdern aus den beteiligten Kommunen und der EUREGIO-Projektkoordination besteht. Interessierte Kommunen können sich an die Projektkoordinatorin von EUREGIO Youth wenden.

Im Rahmen der **Youth Kommunikation** wurde eine neue Youth Community eingerichtet, der interessierte Jugendliche beitreten können. In dieser Community informieren wir regelmäßig über unsere Aktivitäten, und Jugendliche können sich für Veranstaltungen anmelden. Derzeit

besteht die Community aus 25 Jugendlichen. Die Gewinnung neuer Jugendlichen erfolgt über unsere Aktivitäten, Präsentationen und demnächst auch über Social Media.

Im April fand erstmals das **Youth Café** in Enschede statt. Dort haben sich sieben Jugendliche mit der Bedeutung unserer *euroregionalen Identität* auseinandergesetzt. Unter Anleitung einer professionellen Marketingstrategin haben die Jugendlichen in einem interaktiven Workshop über zentrale Werte für den *Euregio-Bürger der Zukunft* gesprochen.

Erste Entwürfe der Kernwerte von EUREGIO Youth:

- Miteinander – verbunden durch unsere Wurzeln
- Neugierig – wir lernen miteinander und voneinander und haben Mut
- Bedeutsam – wir fordern Aufmerksamkeit

Die Ergebnisse fließen in den Kampagnenplan von EUREGIO Youth ein. Am 18. Juli 2025 findet ein Folgetreffen statt, um das Konzept weiter zu konkretisieren.

Für das Jahr 2025 sind folgende **Youth-Aktivitäten** geplant:

- Youth Council Treffen in Münster nach dem Sommer
- Zweites Youth Café im Herbst
- Die Youth Battle ist für die erste Novemberhälfte 2025 geplant – mit zwei deutschen Schulen (WvSG Gronau und AHG Ahaus) und zwei niederländischen Schulen (Het Assink Haaksbergen und Zuid Enschede). Im September beginnt das Projekt mit einer Kick-off-Veranstaltung, bei der die teilnehmenden Schulklassen vorgestellt werden. Die Gewinnerideen der Youth Battle werden im Februar 2026 während der Projekttag zu konkreten Projekten weiterentwickelt
- Auch der Stampodcast wird in neuer Form erneut aufgenommen.

b. Konsultation zur EU-Kohäsionspolitik

Am 17.04.2025 haben die Euregios in einer gemeinsamen Sitzung ihrer Vorsitzenden und Geschäftsführer in Kleve die möglichen Auswirkungen der künftigen EU-Kohäsionspolitik besprochen. Unter anderem steht die Sorge im Raum, dass eine massive Änderung des Kurses in der Kohäsionspolitik auch zu erheblichen Streichungen von und in Förderprogrammen führen könnte. Auch Interreg könnte betroffen sein. Die Runde hat sich darauf verständigt, ein eigenes Positionspapier an die EU-Kommission zu senden, was inzwischen geschehen ist (siehe **Anlage**). Außerdem haben die Euregios selbst an der seitens der EU eingerichteten Konsultation teilgenommen und einen umfassenden

Fragebogen dazu ausgefüllt. Das Positionspapier und die Konsultations-Beiträge der Euregios haben wir inzwischen an alle wichtigen Stakeholder, vor allem an die zuständigen EU-Parlamentarier, weitergeleitet und um Unterstützung unserer Position gebeten. Ziel ist es, sowohl mit der Teilnahme an der Konsultation als auch mit dem Positionspapier die Bedeutung von Interreg und anderen kohäsionspolitischen Maßnahmen für die vielen Grenzregionen in Europa, insbesondere aber an der deutsch-niederländischen Grenze zu betonen.

c. Verlängerung Grenzkontrollen

Ende April hat die niederländische Regierung beschlossen, die Grenzkontrollen um weitere sechs Monate bis zum 09.12.2025 zu verlängern. Als Gründe werden u.a. weiterhin bestehende Probleme bei der Unterbringung Geflüchteter und die Sorge um Menschen schmuggel genannt. Die Vereniging van Nederlandse Gemeenten zeigte sich von der beschlossenen Verlängerung der Grenzkontrollen überrascht und gab an, dass eine aussagekräftige Evaluation für den Nachweis der Wirksamkeit von Grenzkontrollen erforderlich sei. Auf deutscher Seite hat die neue Bundesregierung eine Intensivierung der Grenzkontrollen beschlossen. Die Diskussion um die Rechtmäßigkeit von Zurückweisungen an der Grenze ist in vollem Gange und kann möglicherweise erst vor dem Europäischen Gerichtshof entschieden werden. Überdies werden Verschärfungen beim Familiennachzug und bei der Bestimmung sicherer Herkunftsländer angedacht. Auch sind weiterhin Kapazitätsfragen bei der Bundespolizei zu klären. Vor dem Hintergrund der anhaltenden Aktualität der Thematik soll im EUREGIO-Rat eine Behandlung der Grenzkontrollen und ihrer Ergebnisse in der November-Sitzung erfolgen. In beiden Ländern werden bis dahin die Grenzkontrollen für einen Zeitraum von etwa einem Jahr (Stand heute) durchgeführt worden sein, was dann auf der Basis einer substanziellen Datenlage fundierte Aussagen und aufschlussreiche Erkenntnisse erwarten lässt. Hierzu werden derzeit entsprechende Vorträge der Bundespolizei und der Koninklijke Marechaussee angefragt.

d. Grenzlandkonferenz 2026

Die übernächste Grenzlandkonferenz 2026 soll in Bocholt und Isselburg (Schloss Anholt) stattfinden. Am 12.05.2025 hat dazu ein erstes Treffen in Münster stattgefunden. Die EUREGIO, auf deren Gebiet die Konferenz stattfinden soll, wird in die weiteren Planungen eingebunden und wird bei Organisation und Durchführung der Konferenz eine wichtige Rolle einnehmen.

e. Sachstand "Infrastruktur und Mobilität"

Die EUREGIO hat im April den Interreg-Antrag MONT Mobility für die MONT-Städte eingereicht. Mit diesem Projekt, das am 1. Oktober startet, werden die MONT-Städte unter der Federführung der EUREGIO ihre städtischen Mobilitätsstrategien koordinieren und einen gemeinsamen Dachplan entwickeln, der auch die (eu)regionale Ebene einbezieht. Zu diesem Zweck sind auch PlanOS Osnabrück, ZVM Münsterland und die Provinz Overijssel an dem Projekt beteiligt. Die Laufzeit des Projekts beträgt zwei Jahre.

f. Projektabschluss Interreg VI-Projekt "Euregionales Netzwerk Arbeitsmigranten"

Am 5. Juni fand der letzte runde Tisch des euregionalen Netzwerks Arbeitsmigranten statt. Damit ging das Interreg-Projekt zu Ende. Die Projektpartner unterzeichneten eine Absichtserklärung, die die Fortsetzung des Netzwerks in Form von Ad-hoc-Rundtischen, die von der EUREGIO organisiert werden, und die Vermittlung des Austauschs zwischen den Partnern garantiert.

g. Sachstand Projektantrag „Signal“

Im März brachte der Europaabgeordnete Jeroen Lenaers im Namen der EUREGIO einen Vorschlag für ein PPPA-Pilotprojekt in den LIBE-Ausschuss ein. In diesem Vorschlag wird eine Finanzierung von 2 Millionen Euro gefordert, um einen grenzüberschreitenden Ansatz zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität gemäß dem früheren Interreg-Projektvorschlag Signal umzusetzen.

Der LIBE-Ausschuss hat diesen Vorschlag mehrheitlich angenommen. Der nächste Schritt ist eine erste Bewertung durch die Europäische Kommission. Diese wird im Juni 2025 erwartet. Eine endgültige Bewertung wird erst im Oktober folgen.

Am 25. Juni wird die EUREGIO gemeinsam mit dem RIEC, der Gemeinde Enschede und der Gemeinde Losser einige Europaabgeordnete und die GD Home in Brüssel besuchen, um die Chancen auf eine Projektfinanzierung zu erhöhen.

h. Sachstand Memorandum Oost-Nederland Münsterland

Nachdem bei der letzten Deutsch-Niederländischen-Landrätekonzferenz das Thema Wasserstoff durch einen fachlichen Vortrag behandelt worden war, soll im Jahr 2025 auf

Einladung der Provinz Gelderland ein Wasserstoff-Industriestandort bei Arnhem besichtigt werden. Derzeit erfolgen hierzu die Planungen und weitere inhaltliche Abstimmungen durch die AG Landrätekonferenz.

i. Rückblick Königstag in Doetinchem

Die Feierlichkeiten zum „Koningsdag“ in den Niederlanden fanden in diesem Jahr am 26. April auf dem Gebiet der EUREGIO in Doetinchem statt. Doetinchems Bürgermeister Mark Boumans sowie weitere in die Planung einbezogene Bürgermeister aus dem Achterhoek hatten dazu auch Gäste aus der EUREGIO eingeladen. Besonders erfreulich aus Sicht der EUREGIO war, dass der König in seinem abschließenden Statement auch die bedeutende Rolle der EUREGIO für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit hervorhob. Die Geschäftsführung hat inzwischen ein Dankschreiben an den König versandt und darin die besondere langjährige Verbundenheit unseres Verbands mit dem Königshaus betont.

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme.

- TOP 5:**
- EUREGIO-Vorstand**
 - a. Bericht aus dem Vorstand**
 - b. Fragen und Anregungen aus den Fraktionen**

TOP 6: Bericht aus den Ausschüssen

a. Bericht aus der gemeinsamen Ausschuss-Sitzung

Mündliche Mitteilung in der Sitzung.

<https://cloud.euregio.eu/s/wkfJ8miEzynoGcp>

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme

*b. Bestätigung Benennung neuer Mitglieder und stellvertretendes Mitglied
EUREGIO-Ausschuss „Wirtschaft und Arbeitsmarkt“*

Im Ausschuss „Wirtschaft und Arbeitsmarkt“ hat eine Neubesetzung für Paul Mollink (Region Twente), Thomas Harten (HWK Münster), Myriam Bergervoet (Gemeinde Oude IJsselstreek) und für das stellvertretende Mitglied Marina Heuermann (Wirtschaftsförderungsgesellschaft Osnabrück GmbH) zu erfolgen. Gemäß Art 12 Abs. 4 der Geschäftsordnung hat die namentliche Benennung durch den Vorstand zu erfolgen. Die Bestätigung der Benennung der benannten Fachleute erfolgt durch den EUREGIO-Rat.

In seiner Sitzung am 02.06.2025 hat der Vorstand für die Teilregion Twente Clemens Gloudi (Gemeinde Enschede) als Nachfolger von Paul Mollink, für die Teilregion Nordrhein-Westfalen Markus Hartmann (HWK Münster) als Nachfolger von Thomas Harten, für die Teilregion Achterhoek Alexandra Arens (Gemeinde Winterswijk) als Nachfolgerin von Myriam Bergervoet und für die Teilregion Niedersachsen Ingmar Bojes als Nachfolger von Marina Heuermann ernannt.

Beschlussvorschlag:

Der EUREGIO-Rat bestätigt die Benennung von Clemens Gloudi, Markus Hartmann und Alexandra Arens zum Mitglied und Ingmar Bojes zum stellvertretenden Mitglied des Ausschusses "Wirtschaft und Arbeitsmarkt".

*c. Benennung neuer Mitglieder und stellvertretender Mitglieder
des Ausschusses „MOZER – Gesellschaftliche Entwicklung“*

Im EUREGIO-Ausschuss „MOZER - Gesellschaftliche Entwicklung“ hat eine Neubesetzung für Alexandra Arens (Gemeinde Winterswijk), Ron Poot (Veiligheidsregio Twente) und für das stellvertretende Mitglied Nicky Eppich (Gemeinde Winterswijk) zu erfolgen. Gemäß Art

12 Abs. 4 der Geschäftsordnung hat die namentliche Benennung durch den Vorstand zu erfolgen. Die Bestätigung der Benennung der benannten Fachleute erfolgt durch den EUREGIO-Rat.

In seiner Sitzung am 02.06.2025 hat der Vorstand für die Teilregion Achterhoek Henk Jan Tannemaat (Gemeinde Aalten) als Nachfolger von Alexandra Arens, für die Teilregion Twente Manon Bruens (Acute Zorg Euregio) als Nachfolgerin für Ron Poot, für die Teilregion Achterhoek Alexandra Arens (Gemeinde Winterswijk) als Nachfolgerin des stellvertretenden Mitglieds Nicky Eppich und für die Teilregion Nordrhein-Westfalen Kirsten Weißling (Kreis Steinfurt) als Nachfolgerin des stellvertretenden Mitglieds Detlef Schütt ernannt.

Beschlussvorschlag:

Der EUREGIO-Rat bestätigt die Benennung von Henk Jan Tannemaat und Manon Bruens zum Mitglied und Alexandra Arens und Kirsten Weißling zu stellvertretenden Mitgliedern des Ausschusses „MOZER - Gesellschaftliche Entwicklung“.

d. Bestätigung Benennung neues Mitglied des Ausschusses „Nachhaltige Raumentwicklung“

Im EUREGIO-Ausschuss „Nachhaltige Raumentwicklung“ hat eine Neubesetzung für Annet Horstman (Regio Twente) zu erfolgen. Gemäß Art 12 Abs. 4 der Geschäftsordnung hat die namentliche Benennung durch den Vorstand zu erfolgen. Die Bestätigung der Benennung der benannten Fachleute erfolgt durch den EUREGIO-Rat.

In seiner Sitzung am 02.06.2025 hat der Vorstand für die Teilregion Twente Melanie Braamhaar (Gemeinde Hengelo) als Nachfolgerin von Annet Horstman ernannt.

Beschlussvorschlag:

Der EUREGIO-Rat bestätigt die Benennung von Melanie Braamhaar zum Mitglied des Ausschusses „Nachhaltige Raumentwicklung“.

TOP 7: Aktuelle politische Themen in der EUREGIO

Nach einem Beschluss des EUREGIO-Rats vom 4. April 2025 in Münster soll es ab sofort möglich sein, gegebenenfalls auch kurzfristig noch aktuelle politische Themen in der EUREGIO auf die Tagesordnung setzen zu lassen. Alle Ratsmitglieder und die Fraktionen, aber auch Mitglieder von EUREGIO Youth sollen bis einen Tag vor der Ratssitzung entsprechende Punkte nach dem in der Ratssitzung vom 4. April 2025 festgelegten Reglement anmelden können. Diese Themen – sofern welche gemeldet wurden – werden in dieser Sitzung unter diesem Tagesordnungspunkt behandelt.

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme und ggf. Erörterung.

TOP 8: EUREGIO-Botschafter

Um die EUREGIO bei verschiedenen Anlässen noch sichtbarer zu machen und angemessen zu repräsentieren, hat die Geschäftsstelle das Konzept „EUREGIO-Botschafter“ entwickelt (**siehe Anlage**). Die Euregio Rhein-Waal hat ein ähnliches Konzept bereits realisiert (siehe hier: [Euregio - Ondersteuning in Duits-Nederlands grensgebied](#)). Die Botschafter können in ihren Netzwerken die EUREGIO vertreten, sie bekanntmachen und dadurch neue Impulse in wirtschaftlichen, gesellschaftlichen, kulturellen und wissenschaftlichen Themenfeldern geben. Konkrete personelle Vorschläge wird die Geschäftsstelle erarbeiten, wenn dem Beschlussvorschlag entsprochen wird und das Konzept in die Umsetzung kommen soll.

Der Vorstand hat in seiner Sitzung vom 02.06.2025 dem Konzept zugestimmt.

Beschlussvorschlag:

Der EUREGIO-Rat beschließt, das Konzept umzusetzen. In der nächsten Vorstandssitzung sollen dann nach Gesprächen mit potenziellen Kandidaten bis zu sechs EUREGIO-Botschafter vorgeschlagen werden. Dem EUREGIO-Rat wird dann in der Sitzung im November die Vorschlagsliste zur Bestätigung vorgelegt.

TOP 9: Quartiersentwicklung Gronau/Glanerbrug

Die Geschäftsführung berichtet in der Sitzung mündlich über die jüngsten Entwicklungen.

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme.

TOP 10: Arbeitsmarkt / GrenzInfoPunkt EUREGIO

Berichterstattung 2024

In den vergangenen Monaten wurden die Zwischenberichte 2024 für das Land Niedersachsen, das Land NRW und die Provinzen Overijssel/Gelderland (inkl. Ministerium SZW) eingereicht. In der Anlage sind der **Sachbericht** sowie das **Factsheet 2024** beigelegt.

Sachstand Finanzierung ab 2025-2026 / 2028

Zum Zeitpunkt der Erstellung der Tagesordnung haben sich noch keine entscheidenden Änderungen bzw. positive Zusagen ergeben. In der Anlage haben wir den **jetzigen Stand** zusammengefasst. Zur Sitzung werden eventuelle neue Entwicklungen mündlich erläutert.

Zur Unterstützung der Lobby-Aktivitäten wurde ein **Lobbypamphlet** entwickelt (s. Anhang). Dieses wird zur Sitzung auch in Papierform zur Verfügung gestellt, und kann von den Mitgliedern der Ausschüsse in den eigenen Netzwerken eingesetzt werden.

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme

TOP 11: Interreg VI Kleinprojektfonds (KPF)

a. Sachstand Allgemein

In den Schwerpunkten „Education“ und in etwas geringerem Maße „Governance“ ist die Untergrenze des Zuschusstopfes für die Miniprojekte (750 €) in Sicht. Es muss eine Lösung gefunden werden.

b. Sachstand Projekte

Bis zum 1. Mai 2025 wurden insgesamt 371 Projektanträge beim Projektbüro bewilligt. Die Verteilung auf die verschiedenen Prioritäten ist wie folgt:

Standardisierte (Mini) Projekte (750 € EU-Zuschuss):

People-to-people:	192	(bis Juli 2029 sind noch EU-Mittel für 268 Projekte vorhanden)
Health:	13	(bis Juli 2029 sind noch EU-Mittel für 39 Projekte vorhanden)
Education:	85	(bis Juli 2029 sind noch EU-Mittel für 15 Projekte vorhanden)
Governance:	51	(bis Juli 2029 sind noch EU-Mittel für 25 Projekte vorhanden)

Nicht standardisierte Projekte (Draftbudget) (max. 25.000 € EU-Zuschuss):

People-to-people:	16	(zugewiesene Mittel: 597.868 €, verbleibende Mittel: 312.132 €)
Health:	3	(zugewiesene Mittel 64.293 €, verbleibende Mittel 377.707 €)
Education:	2	(zugewiesene Mittel 98.815 €, verbleibende Mittel 750.185 €)
Governance:	9	(zugewiesene Mittel 220.124 €, verbleibende Mittel 425.876 €)

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme.

TOP 12: Interreg VI

a. Sachstand Projekte

In der **Anlage** erhalten Sie eine Übersicht von eingereichten bzw. bereits genehmigten Interreg VI – Projekten.

Erläuterungen zu diesem TOP erhalten Sie in der Sitzung.

b. EU-Mittelbelegung

Stand: Juni 2025			
Priorität	EU-Mittelzuweisung für RLA EUREGIO (€)	EU-Mittelbelegung (€)	
		Abs.	%
Priorität 3	11.486.886,66	6.552.945,18	57,05
Priorität 4	11.486.886,66	2.547.512,58	22,18

Das Regionale Programmmanagement weist darauf hin, dass insbesondere in der Förderpriorität 4 "Ein bürgernäheres Europa im Grenzgebiet" noch viele Mittel für grenzüberschreitende Projekte zur Verfügung stehen. Innerhalb dieser Förderpriorität können Projekte mit folgenden thematischen Schwerpunkten beantragt werden:

1. Grenzüberschreitende Zusammenarbeit in den Bereichen Recht und Verwaltung, grenzüberschreitende Erarbeitung gemeinsamer Vorgehensweisen und Kooperationen zwischen Behörden und sonstigen (gesellschaftlichen) Stakeholdern. Es wurden keine Themenfelder festgelegt, so dass thematisch vieles denkbar wäre.
2. Grenzüberschreitende Zusammenarbeit und Vernetzung zwischen Bürgern, regionalen und lokalen Organisationen und Behörden (u.a. auch People-to-People-Aktivitäten)

Das RPM weist ausdrücklich darauf hin, dass für EUREGIO-Mitglieder daher zahlreiche Möglichkeiten der Finanzierung von grenzüberschreitenden Aktivitäten bestehen.

Sollten in diesen Bereichen Projektideen bestehen, bittet das RPM um Kontaktaufnahme über: rpm@euregio.eu

c. Übersicht über die Sitzungstermine der verschiedenen Gremien

Die bislang bekannten Termine für die INTERREG-Gremien für die kommenden Monate sind

Programmweites Abstimmungsgremium (PAG):	04.11.2025
Regionales Overleg (ROV)	05.11.2025
Programmweiter Lenkungsausschuss (PLA):	24.09.2025, 13.01.2026
Regionaler Lenkungsausschluss EUREGIO (RLA)	25.09.2025, 12.01.2026

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme.

TOP 13: Verschiedenes

TOP 14: Verabschiedung des EUREGIO-Präsidenten Joris Bengevoord

Nach der Ankündigung des Vorsitzenden Joris Bengevoord, dass er ab dem 1. September 2025 die Position des Deichgrafs der Waterschap Brabantse Delta übernehmen wird, steht fest, dass diese Sitzung die letzte unter seinem Vorsitz sein wird. Im Rahmen der Sitzung wird Joris Bengevoord verabschiedet.